

Verloren wurden heute Nachmittag in der Nähe des Theaters 30 Thlr. in Cassen.-Anw. Die **Finderin** wird veranlaßt, sie gegen eine angemessene Belohnung auf dem Comptoir der Herren **Hunnius & Förttsch** (Kochs Hof) abzugeben.

Leipzig, den 22. October 1845.

Ein goldner Ring mit weißem Stein ist von der großen Fleischergasse durch die Petersstraße bis an die Mühlgasse verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine gute Belohnung beim Kaufmann Herrn **Lagner** abzugeben.

Derjenige Herr, welcher am vergangenen Montag Abend in der Weinhandlung von **Moriz Siegel** aus Versehen einen **wattirten Rock** an sich nahm, der ihm nicht gehörte, wird höflich ersucht, denselben sogleich daselbst abzugeben.

Ein kleiner, schwarz und weiß gefleckter Hund mit rothem Band ist abhanden gekommen und gegen Dank und Belohnung zurückzubringen im untern Park Nr. 6.



Meiner lieben Freundin, **Marie W...g**, zu ihrem 17. Wiegenfeste meinen herzlichsten Glückwunsch. A.

Wenn man den zwar leichten aber guten reinen Wein à Flasche 10 gr. bei Herrn **Werthmann** trinkt, so möchte man fragen, **wie viel** Procente mögen manche Andre bei minder gutem verdienen, denn einbüßen wird wohl Herr **W** auch nicht. Was zu loben ist muß gelobt werden und ich **lobe** mir den Thonbergwein. **C. R. S.**

Die Verlängerung der Eisenbahn bis Zwickau hat für Leipzig die große Inconvenienz zur Folge, daß wir die Briefe der Poser Post anstatt wie sonst um 9 Uhr Morgens, erst nach Tische, mithin zu spät erhalten, um sie denselben Tag beantworten zu können. Diesem gewiß sehr nachtheiligen Ueb. stand wäre leicht dadurch abzuhelfen, daß das Brieffelleisen ab Zwickau durch Reitpost befördert würde.

Die Wichtigkeit der Sache läßt hoffen, daß der wohlthätige Handelsvorstand geeignete Schritte thun wird, um die gewünschte Veränderung herbeizuführen.

Ein **Hülferuf** ertönte jüngst aus den **Bergen** von meinem **Lauter**. In der Mitternachtsstunde vom 2. zum 3. d. M., in der zweiten nach meinem Scheiden, wurde **Lauter** von verheerendem Feuer, binnen 3 Jahren das **drittemal**, wiederum heimgesucht. Diesmal haben 11 Familien, überhaupt 54 Personen, meist ganz arm, ihr Obdach, ihre Habe, ihre

Ernte, ja Alles verloren. Dem dortigen Hülfsverein mich anschließend, bitte auch ich für die Abgebrannten auf den Bergen, bitte ich edle Menschenfreunde nah und fern, auch in meine Hand eine milde Spende für die vor Kurzem mir noch Anvertrauten zu legen. Schon hat meine neue, theure Gemeinde der ersten, der ich 15 Jahre lang angehörte, ihre Theilnahme auf ausgezeichnete Weise bewiesen. Ich bin frohlich in Hoffnung, daß des reichgesegneten Niederlandes edler Helfersinn mir noch mehrere Gaben spenden werde. D trocknet die Thränen, die jetzt arme Brüder und Schwestern dort auf den Bergen weinen! D wendet die Noth, die dort beim nahenden Winter doppelt schwer wird! Jede Gabe, die Gott segnen möge, soll gewissenhaft vertheilt und öffentlich berechnet werden.

Rochau bei Döbeln, am 23. September 1845.

M. Facius, Pfarrer.

Vorstehende Bitte meines Freundes, Herrn **M. Facius**, für die Abgebrannten seiner ersten Gemeinde in Lauter im Erzgebirge, welche ihre ganze Habe verloren haben, mache ich zu zu der meinigen, und wende mich an die edle Mildthätigkeit der Bewohner Leipzigs, werde jede Gabe herzlich gern in Empfang nehmen und zu seiner Zeit öffentlich berechnen.

Aug. Seyne, Kaufmann, Ulrichsgasse Nr. 3/907.

Als Verlobte empfehlen sich

Bertha Schreyer.
Carl Dertel.

Cöthen und Berlin, den 21. October 1845.

Unsere am gestrigen Tage vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir Verwandten und Freunden ergebenst an.

Leipzig den 21. October 1845

Conrad Krawehl,
Louise Krawehl, geb. Leonhardt.

Heute Morgen wurde meine Frau, **Adelheid geb. Köppe**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 22. October 1845. **Theodor Senfert.**

Heute wurde meine gute Frau von einem gesunden und munteren Jungen schnell und glücklich entbunden.

Leipzig, den 22. October 1845. **Friedrich Arnecke.**

Am 20. d. Mts. verloren wir durch den Tod einen treuen, gediegenen Mitarbeiter unserer Geschäfte, unsern Reisenden, den Herrn **Carl Wilhelm Möbius**, in der Blüthe seines Lebens. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Leipzig und Berlin.

Bergmann & Co.

D. P. — Thonb. — 6. U. — Post.

Einpassirte Fremde.

Se. Hoheit der Herzog von Anhalt-Bernburg nebst Gemahlin und Gefolge, von Bernburg, und Ihre Durchlaucht die Herzogin von Holstein-Glücksburg, von Bernburg, im großen Blumenberg.
Allcard, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Alv. Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenberg.
v. Bucher, Frau, v. Dresden, und
Berg, D., v. Halle, großer Blumenberg.
Bunge, Oberbaurath, und
v. Bernstorff, Fräul., v. Bernburg, gr. Blumenb.
Bredow, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.
Blaise, Fabr. v. Brünn, Stadt Gotha.
Becker, Gutbes. v. Limbach, und
Bock, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.
Christ, Hauptm., v. Waldheim, und
Ehen, D., v. Halle, Hotel de Pologne.
Eahn, Kfm. v. Frankf. a/M., Rhein. Hof.
Cordier, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Saxe.
v. Camphausen, Baron, v. Riga, S. de Prusse.
Damm, Hofrath, v. Plauen, Münchner Hof.
Danner, Kfm. v. Mühlhausen, Hotel de Saxe.
Dolfs, Frau, v. London, und
Döfel, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
Ehlich, Domberr., D., v. Götting, S. de Pol.
Ehrenberg, Kfm. v. Frankf. a/D., S. de Bav.
Etimener, Banq. v. Dresden, gr. Blumenberg.
Gober, Lord, und
Gäbler, D., v. London, Hotel de Prusse.
Gädechens, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
Gladewitz, Pfarrer v. Collmen, und
Gottfried, Cand., v. Riga, Rheinischer Hof.
v. Gersdorf, Part. v. Dresden, und
Gerhard, Buchh. v. Danzig, Hotel de Bav.
Hollmann, Hotel. v. Berlin, Stadt Rom.
Herzet, Kfm. v. Brünn, Stadt Gotha.
v. Haven, Geh.-Rath, v. Berlin, Hotel de Bav.
v. Kopfen, Baron, v. Lauchstädt, Hotel de Pol.
v. Kalwa, Part. v. Götting, Hotel de Saxe.
Kasper, Ge.-Dir. v. Hartenstein, deut. Haus.
v. Krohn, Fräulein, und
v. Krohn, Oberst, v. Bernburg, gr. Blumenb.
v. Kutteroff, Oberstleut., v. Bernburg, großer Blumenberg.
Lehmann, Baumstr. v. Magdeburg, gr. Blumenb.
Möcklinghoff, Kfm. v. Minden, gr. Blumenb.
Meer, Kfm. v. Coblenz, Hotel de Baviere.
Meyer, Kfm. v. Bremen, Stadt Gotha.
Nehmichen, Gutbes. v. Neulirchen, S. de Bav.
Pergeth, Fräul., v. London, Hotel de Pol.
Plaut, Banq. v. Nordhausen, Hotel de Pol.
Röbel, Frau Asses., v. Berlin, Palmbaum.
Rämann, Kfm. v. Apolda, Palmbaum.
Rödelstorf, Literat, v. Brünn, Stadt Gotha.
Rees, Kfm. v. Java, und
Richard, Pastor, v. Dresden, Hotel de Bav.
Steiger, Kfm. v. Hamburg, und
Strauß, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
Schauer, D., v. Berlin, und
v. Schulenburg, Graf, v. Lüneburg, S. de Bav.
Schumann, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
Sobolewski, Musikdir. v. Königsberg, S. de Pol.
Schramm, Kfm. v. Berlin, und
Stummer, Kfm. v. Schwedt, Hotel de Bav.
Stegmann, Major, v. Dresden, Rhein. Hof.
Schröder, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
Schuppe, Frau, v. Berlin, Stadt Frankfurt.
Trottorf, D., v. Fulda, Stadt Breslau.
Tigel, Maschinenb. v. Weida, goldner Hahn.
Wivier, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Werth, Kunsthdler. v. Mannheim, gr. Blumenb.
Wuster, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
Winter, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
v. Wittgenstein, Fürst, v. Petersburg, St. Rom.
Weisenborn, Pastor, v. Pulsitz, St. Dresden.
v. Zech, Graf, Kammerh., v. Biendorf, Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von **C. Holz.**